

Empfänger:
Betreuungswerk Post Postbank Telekom

Rücksendung des Unterstützungsantrags sowie folgender Belege

Das Betreuungswerk Post Postbank Telekom vergibt – gemäß seinem Stiftungszweck – finanzielle Mittel an Menschen, die in Not geraten sind. Die Hilfen werden durch Spendengelder finanziert. Für die Beurteilung, ob eine Unterstützung möglich ist, muss der Antrag begründet werden. Aus steuerrechtlichen Gründen darf das Einkommen die in § 53 Nr. 2 der Abgabenordnung genannten Grenzen nicht übersteigen.

Um Ihnen möglichst schnell helfen zu können, schicken Sie bitte den beigefügten Antrag mit diesem Rücksendeblatt an uns zurück. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Antrags insbesondere die Hinweise zum Antrag und die Datenschutzerklärung.

Vollständige Belege zum monatlichen Einkommen

- ☐ Entgeltabrechnungen
- ☐ Krankengeld
- ☐ Elterngeld
- ☐ Kindergeld (Kontoauszug ausreichend)
- ☐ Unterhaltszahlungen (Kontoauszug ausreichend)
- ☐ Gesetzliche Waisenrente/Waisengeld
- ☐ Witwenrente/Witwenversorgung
- ☐ Rente
- ☐ Bezüge/Versorgungsbezüge (wenn uns die aktuelle Bezügemitteilung noch nicht vorliegt)
- ☐ Nebentätigkeit
- ☐ Miet- und Pachteinahmen

Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide Sozialleistungen

(wenn uns der aktuelle Bescheid noch nicht vorliegt)

- ☐ Kinderzuschlag
- ☐ Wohngeld/Lastenzuschuss
- ☐ Bürgergeld
- ☐ Leistungen nach dem SGB XII
- ☐ Arbeitslosengeld I
- ☐ BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe/Aufstiegs-BAföG
- ☐ Nachgereicht wird: _____

Bei Erkrankung/Behinderung und einer Anfrage für eine Unterstützung in diesem Zusammenhang

- ☐ Schwerbehindertenausweis
- ☐ Ärztliches Gutachten
- ☐ Bewilligung/Ablehnung Krankenkasse
- ☐ Sonstiges: _____
- ☐ Nachgereicht wird: _____

Weitere Nachweise

- ☐ monatlich zu leistende Unterhaltszahlungen
- ☐ Bescheinigung (Schule, Universität, Ausbildung)
- ☐ Rechnung/Kostenvoranschlag

Nachweise zum Vermögen

- ☐ Kontoauszüge
- ☐ Kontoübersicht Depot/Wertpapiere
- ☐ Sparguthaben

Einwilligung(en) anderer Personen

- ☐ Einwilligung volljähriger Kinder
- ☐ Einwilligung anderer Personen

Sonstige Hinweise:

Antrag auf finanzielle Unterstützung im Rahmen der Notfall- und Waisenhilfe

1. Antragsteller*in

Vorname Name	
Straße Hausnummer	
PLZ Wohnort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

2. Beschäftigte*r

Vorname Name		
Familienstand des/der Beschäftigten	☐ verstorben ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend	am: seit: ☐ verheiratet / eheähnliche Gemeinschaft ☐ ledig
Dienstherr/Arbeitgeber	☐ Post ☐ Telekom	☐ Postbank (wenn vor 18.05.2018 beschäftigt) ☐ sonstige (z. B. Tochterunternehmen)
	Niederlassung/ Organisationseinheit:	
Arbeitsverhältnis	☐ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Ruhestand/Rente	☐ unbefristet ☐ befristet bis:
Wohnsituation	☐ zur Miete	☐ im Eigentum
Sofern bei der Telekom beschäftigt:	☐ Nein	☐ Ja
Besteht eine ver.di-Mitgliedschaft? (<i>Hinweis 1</i>)	ver.di-Mitgliedsnummer: <i>Bitte Kopie Kontoauszug beifügen.</i>	

3. Zahlungsempfänger (soweit **nicht** mit der/dem obigen Antragsteller*in identisch)

Vorname Name		
Straße Hausnummer		
PLZ Wohnort		
Telefon		
IBAN (immer ausfüllen)		
Bankinstitut (immer ausfüllen)		
Ist das genannte Konto ein Pfändungsschutzkonto?	☐ Nein	☐ Ja, Freibetrag (<i>Nachweis beifügen</i>):
Besteht ein Insolvenzverfahren?	☐ Nein	☐ Ja, seit:

4. Personen, für die Unterstützungen beantragt werden (Ggf. zusätzliches Blatt beifügen)

		Erhalt von Kindergeld	Ausbildung/Tätigkeit (Sonstiges: z. B. Kita, berufstätig, arbeitssuchend)	Wohnsituation (Sonstiges: z. B. in Lebensgemeinschaft, im Heim)
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges
Vorname Name Geburtsdatum		☐ Ja ☐ Nein	☐ Schule ☐ Studium ☐ Berufsausbildung ☐ Sonstiges voraussichtlich bis:	☐ in der Familie ☐ allein ☐ bei Verwandten ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges

5. Erkrankung/Behinderung (Hinweis 2)

Besteht bei einem der Familienangehörigen eine Behinderung (GdB ab 50) oder schwere Erkrankung? Bitte Nachweis beifügen (Kopie des Schwerbehindertenausweises oder ärztliches Gutachten).	☐ Ja, Name: _____
	☐ Nein

6. Begründung des Antrags (Ggf. zusätzliches Blatt beifügen. Wenn vorhanden, bitte Rechnungskopie oder Kostenvoranschlag beifügen.)

7. Besondere Ausgaben Bitte Zutreffendes ankreuzen und Belege/Nachweise beifügen.

		Höhe der Aufwendung, ggf. Name der betreffenden Person(en)
monatlich zu leistende Unterhaltszahlungen	☐ Nein ☐ Ja	
Kindertagesstätte/Kindergarten/Kinderbetreuung	☐ Nein ☐ Ja	
Nachhilfeunterricht	☐ Nein ☐ Ja	
Sportverein	☐ Nein ☐ Ja	
Musikschule	☐ Nein ☐ Ja	
Ausbildungs-/Schulgeld/Semestergebühren	☐ Nein ☐ Ja	
Sonstiges	☐ Nein ☐ Ja	

8. Haushaltsgemeinschaft (Hinweis 3)

Leben weitere Personen im Haushalt	☐ Nein	☐ Ja, Anzahl:
	☐ Lebenspartner*in (der/des Antragsteller*in)	
	☐ Großeltern	
	☐ Sonstige (bitte benennen):	

9. Angaben zum monatlichen Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Hinweise 4 und 5)

Zutreffendes ankreuzen und Belege beifügen z. B. Bescheide, Bezügemitteilungen

☐ Arbeitseinkommen (Hinweis 5)	☐ Gesetzliche Waisenrente/Waisengeld (Hinweis 5)
☐ Bezüge (Hinweis 5)	☐ Witwenrente/Witwenversorgung (Hinweis 5)
☐ Renten (Hinweis 5)	☐ Nebentätigkeit (Hinweise 5 und 6)
☐ Versorgungsbezüge (Hinweis 5)	☐ Miet- und Pachteinahmen (Hinweise 5 und 7)
☐ Krankengeld (Hinweis 5)	☐ Kindergeld (Hinweise 5 und 8)
☐ Elterngeld (Hinweis 5)	☐ Sonstige Einkünfte (Hinweis 5):

Kinderzuschlag (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Wohngeld/Lastenzuschuss (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Arbeitslosengeld I (SGB III) (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Bürgergeld (SGB II) (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Sozialhilfe (SGB XII) (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe/Aufstiegs-BAföG (Hinweis 9) Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Antrag bewilligt ☐ Antrag abgelehnt
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Unterhaltszahlungen (Hinweise 9 und 10) Falls nein, Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt Falls aktuell kein Bescheid vorliegt, wurde ein Antrag gestellt?	☐ Nein ☐ Ja
	☐ Nein ☐ Ja
	☐ Nein ☐ Ja, am:
	Bemerkungen:
Andere staatliche Leistungen (Hinweise 9 und 11)	Bitte angeben:
	Antrag gestellt: ☐ Nein ☐ Ja, am:
	Antrag bewilligt: ☐ Nein ☐ Ja
	Bemerkungen:

10. Feststellung des Vermögens

Als gemeinnützige Organisation sind wir verpflichtet, eine Vermögensprüfung vorzunehmen und dürfen nur unterstützen, wenn das verwertbare **Vermögen unter 15.500 Euro** liegt. Diese Angaben sind **nicht** auszufüllen, wenn für eine Person der Einsatzgemeinschaft (*Hinweis 4*) ein Leistungsbescheid über Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB II, SGB XII oder nach § 27a BVG (Kriegsopferfürsorge) vorliegt.

Folgende Vermögenswerte im In- und/oder Ausland sind in der Einsatzgemeinschaft vorhanden (*Hinweise 4 und 12*).

Berücksichtigt werden muss das **Vermögen der zu unterstützenden Person/en sowie von Eltern oder Ehe- bzw. Lebenspartner*in** oder sonstigen zur Einsatzgemeinschaft (*Hinweis 4*) gehörenden Person.

Falls Sie mehr Platz benötigen, verwenden Sie bitte ein separates Blatt und fügen dieses Ihrem Antrag bei. Wir behalten es uns vor, ggf. weitere Nachweise anzufordern.

Nicht selbst genutztes Wohneigentum und/oder Grundstücke	☐ Haus ☐ Eigentumswohnung ☐ unbebautes Grundstück
	Miteigentumsanteil in %: _____
	Verkehrswert: _____

Kraftfahrzeuge (z. B. PKW, Motorrad) Bei einem Wert von mehr als 15.000 Euro tragen Sie bitte den Namen der Person und den Wert des jeweiligen Kraftfahrzeuges ein.	Anzahl der Kraftfahrzeuge in der Einsatzgemeinschaft (<i>Hinweis 4</i>):
	Name der Person: _____
	Wert des Kfz: _____
	Name der Person: _____
	Wert des Kfz: _____
	Name der Person: _____
Wert des Kfz: _____	

Konten, Geldanlagen und sonstiges Vermögen <i>Bitte Nachweise für die Punkte b bis e beifügen.</i>			Personen, die eine Unterstützung erhalten sollen		Weitere Personen der Einsatzgemeinschaft (<i>Hinweis 4</i>), z. B. Eltern, Ehe- oder Lebenspartner	
	Name					
a.	Bargeld (sofern über 150 €)	Betrag				
b.	Girokonten	Kontostand				
c.	Weitere Konten (z. B. Kreditkartenkonten, PayPal)	Kontostand				
d.	Sparguthaben (z. B. Sparkonten, Sparbücher, Tagesgeldkonten, Prämiensparen)	Kontostand				
e.	Sparbriefe oder sonstige Wertpapiervermögen (z. B. Aktien, Aktienfonds, Anleihen)	Kontostand				
f.	Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen	Rückkaufswert oder Kontostand				
	Wurde aus der Versicherung bereits ein Teilbetrag ausgezahlt oder beliehen? Falls ja, Teilbeträge/ Beleihung angeben	Betrag				
g.	Bausparverträge	Kontostand				
	Ist der Bausparvertrag zur Sicherung eines Darlehens an ein Kreditinstitut abgetreten?		☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Ein Mitglied der Einsatzgemeinschaft ist von der Rentenversicherungspflicht befreit und die unter a-g angegebenen Geldanlagen dienen der Alterssicherung dieser Person.				Name: _____		
h.	Sonstiges Vermögen (z. B. Kryptowährung, Edelmetalle, teurer Schmuck)	Betrag/Wert				
☐ Sind keine Beträge eingetragen, versichere ich, dass entsprechende Werte nicht vorhanden sind.						

11. Erklärung der antragstellenden Person

- ⇒ Die vorstehenden Angaben sind wahrheitsgemäß.
- ⇒ Im Falle der Bewilligung einer monatlichen Unterstützung verpflichte ich mich, jede wesentliche Änderung in meinen wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen bzw. denen meiner Familie unverzüglich dem Betreuungswerk mitzuteilen.
- ⇒ Bei Überzahlungen auf Grund von fehlerhaften, unterlassenen oder verspäteten Angaben verpflichte ich mich zur Rückzahlung.
- ⇒ Die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.
- ⇒ Volljährige Kinder oder sonstige zu unterstützende Personen bestätigen die Angaben und die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung auf Anlage 3 (Hinweis 13).

Ort, Datum

Unterschrift (des Antragstellenden oder gesetzlicher Vertreter)

12. Einwilligung in die Datenverarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Für die Bearbeitung Ihres Antrags fragen wir nach einer Gewerkschaftszugehörigkeit (Hinweis 1), vorliegenden Erkrankungen oder Behinderung (Hinweis 2) sowie nach persönlichen Lebensumständen. Dies ist für die Klärung, ob und in welcher Höhe wir Ihnen eine Unterstützung zukommen lassen können, erforderlich. Diese Daten zählen zu den besonderen Datenkategorien, für deren Erhebung und Verarbeitung es nach § 9 DSGVO Ihrer Einwilligung bedarf. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt erteilen.

- ⇒ Ich willige ein, dass das Betreuungswerk meine Angaben zu Erkrankungen und Gewerkschaftszugehörigkeit in die Berechnung einer Unterstützung mit einbezieht.
- ⇒ Die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift (des Antragstellenden oder gesetzlicher Vertreter)

13. Wie sind Sie auf die Stiftung Betreuungswerk aufmerksam geworden?

- | | |
|--|--|
| ☐ Führungskraft | ☐ Spendermagazin Betreuungswerk |
| ☐ Sozialberatung | ☐ Flyer Betreuungswerk |
| ☐ Betriebsrat | ☐ Webseite Betreuungswerk |
| ☐ Kollegin/Kollege | ☐ Sonstiges (bitte angeben) |
| ☐ Veranstaltung (bitte angeben) | |

14. Bearbeitungsvermerk der/des Beauftragten des Betreuungswerks, der Sozialberatung oder dem Betriebsrat:

Bei der Bearbeitung dieses Antrags habe ich als Beauftragte*r des Betreuungswerks mitgewirkt und alle erforderlichen Unterlagen beigefügt.

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Anlagen

Anlage 1: Hinweise zum Antrag

Anlage 2: Datenschutzerklärung

Anlage 3: Datenschutz-Einwilligung volljährige Kinder/sonstiger Personen

Hinweise zum Antrag

Hinweis Nr. 1 (ver.di-Mitgliedschaft bei Telekom-Beschäftigten)

Der Bundesfachbereich 9 der Gewerkschaft ver.di hat einen Sozialverein gegründet. Zweck des Vereins ist es, für Kolleginnen und Kollegen der Deutschen Telekom und deren Familien bei Bedürftigkeit sowie in besonderen Notlagen finanzielle Hilfen zu gewähren.

Der ver.di Sozialverein ermöglicht dem Betreuungswerk, zusätzliche finanzielle Hilfen zu gewähren. Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser zusätzlichen Mittel (Erhöhung der Unterstützungsleistung um 25%) ist allerdings die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ver.di. Die Auszahlung erfolgt durch das Betreuungswerk. Um diese Daten verarbeiten zu dürfen, benötigen wir Ihre Einwilligung.

Hinweis Nr. 2 (Angaben zu Erkrankung oder Behinderung)

Zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für Unterstützungsleistungen vorliegen, werden ggf. Informationen über die gesundheitliche Situation der Klienten oder deren Angehörige benötigt. Gesundheitsdaten unterliegen datenschutzrechtlich einem besonderen Schutz. Um diese Daten verarbeiten zu dürfen, benötigen wir daher Ihre Einwilligung.

Hinweis Nr. 3 (Haushaltsgemeinschaft)

Zur Haushaltsgemeinschaft gehören alle verwandte oder verschwägte Personen, die mit im Haushalt leben, aber nicht Mitglieder der Einsatzgemeinschaft (*Hinweis 4*) sind. Für alle Angehörigen der Haushaltsgemeinschaft müssen unter Punkt 9 Angaben zum Einkommen gemacht werden.

Hinweis Nr. 4 (Einsatzgemeinschaft)

Bei einer Einsatzgemeinschaft wird das Einkommen und Vermögen des Ehegatten oder Lebenspartners berücksichtigt. Ist ein minderjähriges unverheiratetes Kind hilfebedürftig, wird das Einkommen und Vermögen der Eltern berücksichtigt. Da das Betreuungswerk bis zum 27. Lebensjahr unterstützen kann, wird bei volljährigen bedürftigen Kindern genauso verfahren, sofern eine Unterhaltsvermutung angenommen werden kann.

Hinweis Nr. 5 (Einkommen)

Als Nachweise werden z. B. Bescheide oder Bezügemitteilungen anerkannt. Es müssen Brutto- und Nettobeträge ersichtlich sein. Kontoauszüge werden nur für die Angaben zum Kindergeld und Unterhalt anerkannt. Personengebundene Hilfen wie Pflegegeld aus der Pflegeversicherung, Blindengeld und Barbetrag bei Heimbewohnern in stationären Einrichtungen müssen nicht angegeben werden.

Hinweis Nr. 6 (Nebentätigkeit)

Hier sind alle Einkünfte aus Nebentätigkeiten anzugeben (z. B. Minijobs, Aushilfsjobs, Praktika u. ä.).

Hinweis Nr. 7 (Miet- und Pachteinnahmen)

Falls Wohnraum, Garage oder Land vermietet oder verpachtet sind, müssen die Beträge für die Kaltmiete ersichtlich sein.

Hinweis Nr. 8 (Kindergeld)

Bitte aktuellen Kontoauszug beifügen.

Hinweis Nr. 9 (gesetzliche Leistungen)

Eine Hilfe durch das Betreuungswerk ist möglich, sofern alle anderen gesetzlichen Hilfsquellen ausgeschöpft sind (sog. Nachrangigkeitsprinzip).

Hinweis Nr. 10 (Unterhaltszahlungen)

Hierzu zählen Unterhalts- und Unterstützungszahlungen durch die Eltern bzw. durch ein Elternteil oder das Jugendamt (Unterhaltsvorschuss). Bitte einen aktuellen Kontoauszug und ggf. Unterhaltsvereinbarung vorlegen.

Hinweis Nr. 11 (andere staatliche Leistungen)

Das können z. B. Leistungen zum Unterhalt des Kindes oder des Jugendlichen nach § 39 SGB VIII sein.

Hinweis Nr. 12 (Vermögen über 15.500 Euro)

Eine selbst genutzte und angemessene Immobilie, Hausrat, Erinnerungsgegenstände usw. zählen hier nicht zum Vermögen.

Hinweis Nr. 13 (volljährige Kinder oder andere Personen)

Antragstellende können nur ihre minderjährigen Kinder rechtlich vertreten. Mit der Volljährigkeit erlangen Kinder die volle Geschäftsfähigkeit und dürfen auch selbst über ihre Daten und deren Nutzung entscheiden. Daher müssen volljährige Personen die Richtigkeit der Angaben und die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung bestätigen.



Datenschutzerklärung

**für Klienten und Betreuungspersonen (Notfall- und Waisenhilfe, Studienhilfe)
sowie Seminarteilnehmer/innen (Tanztherapie und VAR) und Interessenten**

Datenschutz und Datensicherheit sind uns ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir Sie im Folgenden darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese verwendet werden und welche Rechte Sie aus dem Datenschutzrecht haben.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

1. Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Nauheimer Straße 98
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9744-13625
E-Mail: mail@betreuungswerk.de

2. Datenschutzbeauftragter

Beauftragter für den Datenschutz bei der
Bundesanstalt für Post und Telekommunikation
Deutsche Bundespost
Nauheimer Straße 98
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9744-13620
E-Mail: datenschutz@betreuungswerk.de

3. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Aufschluss über Ihre persönlichen oder sachlichen Verhältnisse zu erlangen bzw. die Ihrer betreuten Person. Welche Daten für uns relevant sind, hängt vom Verarbeitungszweck ab. In der Regel sind es Stammdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, ggf. Sterbedatum und Bankdaten. Außerdem können dies auch Legitimationsdaten (Personalnummer bei Ihrem Arbeitgeber), ggf. Gewerkschaftszugehörigkeit (zur Zahlung weiterer Leistungen des ver.di Sozialvereins), Dokumentationsdaten (z. B. Kontakthistorie, Korrespondenz) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Zur Prüfung, ob die Voraussetzung für Unterstützungsleistungen vorliegen, werden zudem ggf. Informationen über die finanzielle, persönliche oder gesundheitliche Situation der Klienten benötigt (z. B. Familienstand, Lebensumstände, Erkrankungen, Schwerbehinderung).

4. Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Ihre persönlichen Angaben werden von uns verarbeitet, wenn Sie uns diese von sich aus angeben. Nicht unmittelbar bei Ihnen erhobene Daten stammen aus verschiedenen Quellen, ggfs. auch aus öffentlich zugänglichen Quellen, etwa Telefonverzeichnissen oder von anderen Dritten (z. B. Arbeitgeber oder andere Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost), wenn eine Berechtigung zur Übermittlung vorliegt.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist abhängig vom Zweck der Verarbeitung. Ihre Daten werden verarbeitet

- a. zur Antragsbearbeitung (Gewährung von Unterstützungen) (Art. 6 (1) b DSGVO)
Ihre Daten werden zur Zuwendungsbearbeitung, zur Zahlungsabwicklung und zur Korrespondenz (ggf. auch mit Dritten) sowie zur Pflege unserer Klientenverwaltung verwendet.
- b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 (1) f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise:
 - Versand von Informationen zur Arbeit des Betreuungswerks, Spendenaufrufe, soweit Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben.

Empfänger:
Betreuungswerk Post Postbank Telekom



Vorname Name	
Straße Hausnummer	
PLZ Wohnort	
Geburtsdatum	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

Einwilligungserklärung: Elektronische Kommunikation

Für Ihre Kontaktaufnahme bzw. Kommunikation mit dem Betreuungswerk Post Postbank Telekom bieten wir verschiedene Zugangsmöglichkeiten über Kontaktformulare oder die Nutzung von E-Mail-Adresse an. Sofern Sie diese Kontaktwege nutzen, erfolgt die Eingabe personenbezogener Daten ausdrücklich auf freiwilliger Basis (Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) in Verbindung mit Art. 7 und 8 DSGVO). Die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten werden ausschließlich zu dem von Ihnen gewünschten Zweck verarbeitet.

Wir machen Sie jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass eine unverschlüsselte Kommunikation per E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann, da die Informationen auf dem Übertragungsweg möglicherweise von Dritten gelesen werden können.

Weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Betreuungswerk Post Postbank Telekom und über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung sowie über Ansprechpersonen in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte unserer allgemeinen Datenschutzerklärung im Internet (www.betreuungswerk.de/ds).

- ⇒ Ich erkläre mich einverstanden, dass der Schriftverkehr zwischen mir und dem Betreuungswerk über den elektronischen Weg / elektronischen Daten- und Nachrichtenaustausch an die oben angegebene E-Mail-Adresse versandt werden soll.
- ⇒ Auf mögliche Sicherheitslücken/Risiken bei unverschlüsselter Kommunikation per E-Mail wurde ich hingewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

- Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Revision, internes Kontrollsystem)
 - Abstimmung mit anderen Leistungserbringern (z. B. Jobcenter) zur Vermeidung von Leistungskürzungen
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Angeboten
 - Archivzwecke
 - statistische Zwecke
- c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 (1) c DSGVO)
- Wir unterliegen als Stiftung des privaten Rechts rechtlichen Verpflichtungen, die ggf. eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich machen (z. B. steuerrechtliche und gemeinnützigkeitsrechtliche Vorgaben und Nachweispflichten).
- d. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 (1) a DSGVO) bzw. Art. 9 (2) a DSGVO, z. B. wenn wir Gesundheitsdaten verarbeiten oder im Zusammenhang mit Artikeln in unserer Spenderzeitschrift. Die Einwilligung kann jederzeit (für die Zukunft) widerrufen werden.

6. Wer erhält Ihre Daten:

Innerhalb der Stiftung erhalten hauptamtliche und ehrenamtliche Beschäftigte des Betreuungswerks Ihre Daten, wenn dies zur Aufgabenerledigung erforderlich ist. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausgenommen hiervon sind:

- a. Dienstleistungspartner und Erfüllungsgehilfen, sofern erforderlich (z. B. Bundesanstalt für Post- und Telekommunikation, IT-Dienstleister, Seminarleitung, Beherbergungsbetriebe, Finanzdienstleistungsinstitute, Datenvernichter, Versanddienstleister, externe Revision, Wirtschaftsprüfer). Diese werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.
- b. Erholungswerk Post Postbank Telekom, sofern ein Zuschuss zu einer entsprechenden Erholungsreise beantragt wird oder eine Veranstaltung in dessen Ferienanlagen durchgeführt wird
- c. gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe (z. B. an die Finanzverwaltung)
- d. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation.

7. Löschung von Daten

Ihre Daten werden nach Erreichung des Verarbeitungszwecks bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, soweit nicht die weitere Verarbeitung für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder eine werbliche Kontaktaufnahme erforderlich ist.

8. Ihre Rechte

Sie können von uns **Auskunft** über die gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO) und haben das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO), soweit dem keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Sollte eine Löschung aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt.

Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns, etwa aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren (Art. 20 DSGVO) Format zu.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu **widerrufen** (Art. 21 DSGVO), ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt.

Sie haben ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG) bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei dem für Baden-Württemberg zuständigen **Landesbeauftragten für den Datenschutz** und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de.

9. Widerspruchsrecht bei Werbung

Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken jederzeit Widerspruch einlegen. Das gilt auch für eine darauf bezogene Evaluierung bestimmter Merkmale. Daneben besteht ein Widerspruchsrecht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen eine Verarbeitung zu sonstigen Zwecken, die aufgrund einer Interessenabwägung erfolgt.

**Einwilligung in die Datenverarbeitung von volljährigen Kinder oder anderen zu unterstützenden Personen
(Hinweis 13)**

Name Antragsteller*in:	Name des Kindes/ der Person:
Antragstellung ➡ Die vorstehenden Angaben, die meine Person betreffen, sind wahrheitsgemäß. ➡ Die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.	
Ort, Datum	Unterschrift des volljährigen Kindes/der betreffenden Person
Einwilligung in die Datenverarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten Für die Bearbeitung Ihres Antrags fragen wir nach einer vorliegenden Erkrankung oder Behinderung sowie nach persönlichen Lebensumständen. Dies ist für die Klärung, ob und in welcher Höhe wir Ihnen eine Unterstützung zukommen lassen können, erforderlich. Diese Daten zählen zu den besonderen Datenkategorien, für deren Erhebung und Verarbeitung es nach § 9 DSGVO Ihrer Einwilligung bedarf. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt erteilen. ➡ Ich willige ein, dass das Betreuungswerk meine Angaben zu Erkrankungen in die Berechnung einer Unterstützung mit einbezieht. ➡ Die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.	
Ort, Datum	Unterschrift des volljährigen Kindes/der betreffenden Person